



<b>Sachstandsmitteilung Nr.:</b>	<b>212/2024</b>	<b>Datum:</b>	<b>26.08.2024</b>
<b>Beratungsart:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	x Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	03.09.2024
2	Bildungsausschuss	
3	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat
---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß		gez. Evers	gez. Kemper
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

- 1. TOP: Antrag der SWG-Fraktion: „Erneuerung Hallenboden und Prallschutz für die Uttoxeterhalle“**
- 2. Sachstand:** Der Antrag der SWG-Fraktion vom 23.08.2024 zum Thema „Erneuerung Hallenboden und Prallschutz für die Uttoxeterhalle“ wird zur Kenntnis und der Bitte um Beratung gegeben.

Betr: Erneuerung Hallenboden und Prallschutz für die Uttoxerhalle

### **Antrag der SWG**

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport stellt fest, dass der Hallenboden der Uttoxerhalle umgehend erneuert werden muss. Die Verwaltung wird gebeten, die voraussichtlichen Kosten zu ermitteln und im Haushaltsentwurf 2025 die erforderlichen Mittel für eine Sanierung des Hallenbodens einschließlich eines Prallschutzes vorzusehen. Dies umfasst die Planungs- und Ausführungskosten.

#### **Begründung:**

Die Uttoxeterhalle wurde im Juni 1983 eingeweiht. Der Hallenboden ist mittlerweile 41 Jahre alt. An einem ausgebrochenen Stück einer Linie ist zu erkennen, dass der Bodenbelag inzwischen von 4 mm auf 1,5 mm abgenutzt ist. (Abb.1)

Nach zwei Starkregenereignissen und einem Fall von Vandalismus in der Hallenküche kam es zu starken Wasserschäden in der Unterkonstruktion des Hallenbodens. Die Spanplatten unter dem Hallenboden quollen auf und dehnten sich besonders an den Übergängen von einer Platte zur nächsten aus. Dort bildeten sich über die gesamte Fläche durchgehende Risse im Hallenboden. (Abb.2) Im Abstand von einer Spanplatte sind diese Risse überall zu finden. Außerdem ist der Hallenboden uneben, so dass die eingelassenen Linien reißen und ausbrechen. Leider gibt es kein Material, um die Linien zu reparieren, da die aktuelle Stärke von 1,5 mm nicht produziert wird. (Abb.3) Die fehlenden Linien wurden mit Fremdmaterial ausgebessert, das sehr rutschig und für Hallenböden nicht geeignet ist. (Abb. 4 und 5) Eine Unfallgefahr ist immer gegeben. Außerdem verhindern die Risse und Löcher eine Reinigung der gesamten Halle mit der Reinigungsmaschine, da viel Wasser benötigt wird und der Boden dadurch noch mehr Schaden nehmen könnte.

In jeder öffentlichen Sporthalle wird zur Sicherheit der Sporttreibenden ein Prallschutz an den Wänden gefordert (Deutsche Gesetzliche Unfall Versicherung), der in der Uttoxeterhalle bisher nicht vorhanden ist. Im Zuge der Baumaßnahmen sollte der Prallschutz mit eingebaut werden.

Die geschätzten Baukosten für den Hallenboden und den Prallschutz betragen ca. 900.000, - €.

Für die Planungskosten sollten 30.000 - € eingestellt werden.

Für die SWG

Marianne Hill

Kay Mayer



Abb.1 Originalbodenstück (4 mm) und ausgerissenes Stück Linie (1,5 mm)



Abb.2 Riss im Boden



Abb. 3 fehlende Linie; Blick auf Spanplatte



Abb.4  
Vorläufige Verhinderung von Unfällen  
durch Sporttreibende



Abb.5  
Reparatur mit Fremdmaterial